

4. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1756.

B Pf. 21.

5. Grundbücher:

Untertanen (U 1—18) in Brunn OG. St. Michael i. O. (1, 8), Lichtensteinerberg (2), Donawitz (3, 9), Gimplach (4), St. Stefan ob Leoben (5, 6), Vorstadt Waasen (7, 16—18), Gößgraben (10), Knittelfeld (11—13), Schladnitzgraben (14) und Leitendorf (15).

1. GbNR BG. Leoben Nr. 447.

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 4, 4 a, 15—17: GbNR BG. Leoben Nr. 448.

3. Extrakte U 7, 16—18: GbNR BG. Leoben Nr. 385.

4. Extrakte U 11, 12, 13: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 247.

¹⁾ In der Abschrift: „oder 1452“, wohl nur durch Verkennung des alten Zeichens für 7.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—g: Gliederung nach Zinsterminen. — Ackerzinse.

Unter 1 g gesondert: Steuermäßige Holden.

Unter 1 h—l: Grundzinse, darauf Steuer geschlagen wird. — Zins von Häusern und Grundstücken in der Vorstadt, darauf keine Steuer gegeben wird. — Baufelder, Wiesen, Holz, Weide, Gärten und Zehent (dieser auch unter 1 c 1).

— Unter 1 k 2: Weingarten am Graben zu Graz.

Unter 1 m: Amt Waasen.

Unter 2—5: Keine örtliche oder ämterweise Gliederung.

679. Leoben, Kirchengült ULF. am Waasen.

1. Grund- und Hauszinse: In den Kirchenrechnungen von 1562—1586. Mit einem Urbar o. D. A. Leoben 169/882.

680. Leoben, Gült der Dominikaner.

1. Urbare:

1479, mit Nachtrag 1498: Register der Stiftungen und Zinsregister.

Angeschlossen: Urbar o. D.

1. Kop. 19. Jh. A. Leoben 174/972 S. 53—58 und 58—64. — Urbar S. 65—71'.

2. Kop. 19. Jh. A. Leoben 175/980 fol. 1—4 und 4—8. — Urbar fol. 12—16¹⁾.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 112.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 23/289.

4. Stiftregister:

a) Dominikanergült: 1703, 1775.

A. Leoben 175/981.

b) Rappersdorferische, ehemals Dominikaner-Gült: 1833/1838 (eingehftet), 1839/1848.

A. Leoben 174/979.

c) Untertanen und Bergholden in Steinberg bei Ligist.

A. Leoben 175/981.

5. Bergrechtsregister 1720.

Nr. 149.